

Für die Produktion Ihrer Broschüre benötigen wir ein auf das **Datenformat** angelegtes PDF mit fortlaufenden Seiten (d.h. Einzelseiten mit logisch fortlaufender Nummerierung; 1,2,3,...7,8). Die Gesamtzahl der Seiten Ihres PDF Dokumentes muss durch vier teilbar sein. Wenn das bei Ihrem Dokument nicht zutrifft, wird bei der Produktion das Dokument automatisch mit Leerseiten aufgefüllt. Im Regelfall sind das die letzten Seiten Ihrer Broschüre. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie selbst bestimmen wo die Leerseiten sein sollen, indem Sie Ihr Dokument entsprechend auffüllen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Drucksysteme nicht randlos drucken können und bei entsprechend randlosen Dokumenten, ein weißer Rand von ca. 3 mm entsteht. Dieser wird maschinell entfernt, sodass Sie eine randlose Broschüre erhalten. Damit Ihre Texte oder wichtige Grafiken bei der Endverarbeitung nicht angeschnitten werden, empfehlen wir einen Sicherheitsabstand von mindestens 10 mm zum Rand. Je nach Produktion ist Ihre Broschüre um einige Millimeter kleiner als das eigentliche DIN Format.

Wenn Sie eine exakt auf das DIN Format produzierte Broschüre haben möchten, benötigen wir bei Ihrer PDF ein entsprechendes Datenformat inklusive 6 mm Beschnittzugabe. Hierbei gilt, dass beim Export Ihrer PDF die Innenseiten keine Beschnittzugabe haben (Seite 1 links kein Beschnitt, Seite 2 rechts kein Beschnitt usw.). Dies geschieht z.B. bei Indesign beim PDF-Export mit entsprechenden Einstellungen automatisch.

Wenn Sie beim Broschürencover ein dickeres Papier gewählt haben, wird das Cover automatisch aus Ihrer PDF generiert. Die Coveraußenseite setzt sich somit aus der ersten und der letzten Seite zusammen und die Innenseite aus der zweiten und vorletzten. Es wird somit kein separates Coverlayout benötigt.

Achten Sie darauf, dass Ihre Schriftarten in der Datei eingebettet sind. Bei Acrobat können Sie unter „Eigenschaften“ (Strg+D) bei dem Register „Schriften“ überprüfen, welche Schriftarten eingebettet sind. Fehlende Schriftarten und Zeichen können zu Fehldrucken führen. Verwenden Sie bitte hochauflösende Grafiken von mindestens 300 DPI oder benutzen Sie vektorisierte Daten, um einen pixeligen Druck zu vermeiden.

## Broschürenheftung

### Endformat:

A4	= 210 x 297 mm
A5	= 148 x 210 mm
A5 quer	= 210 x 148 mm

### Benötigtes Datenformat für den Druck

A4	= 210 x 297 mm
A5	= 148 x 210 mm
A5 quer	= 210 x 148 mm

### Datenformat inkl. 6mm Beschnittzugabe

A4	= 216 x 309 mm
A5	= 154 x 222 mm
A5 quer	= 216 x 160 mm

## Fragen & Hilfe

Gerne beraten und unterstützen wir Sie auch telefonisch unter 069 / 40 56 24 73.

### Allgemein

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sind zwingend bis an den Rand des Datenformats anzulegen, da produktionsbedingt kleine Toleranzen beim Zuschnitt Ihrer Drucke entsehen.

### Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdatei muss im **CMYK** Farbraum angelegt sein, da sonst der Ausdruck einen veränderten optischen Gesamteindruck aufweisen kann. (**RGB** wird abhängig vom Drucksystem automatisch nach **CMYK** konvertiert und kann ebenfalls zu einem veränderten optischen Gesamteindruck führen)

### Auflösung

Die Auflösung Ihrer Bildergrafiken sollte mindestens **300 DPI** betragen oder Sie verwenden vektorisierte Daten. Bitte achten Sie darauf immer hochauflösende Bilder zu verwenden, um einen pixeligen Ausdruck zu vermeiden.

### Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im **PDF-Format** ab. Achten Sie darauf Schriften einzubetten und (sofern möglich) Transparenzen zu reduzieren.

### Seiten (-reihenfolge)

Senden Sie mehrseitige Dokumente in chronologisch korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern.

### Weitere Infos und Ausnahmen

Der Farbmodus Ihrer PDF für die Produktion im Großformatsegment (Poster, Poster laminiert, Poster auf Leichtschaumplatte, Fototapete) kann auch im **RGB Farbraum** angelegt werden. Dies ist empfehlenswert, da unsere Großformat-Drucksysteme RGB-Farbräume nicht automatisch nach CMKY konvertieren und entsprechend in der Lage sind diese auch darzustellen. RGB Farbräume stellen grundsätzlich mehr Farben als CMYK dar.

Idealerweise benutzen Sie für Ihren CMYK-Farbraum das Farbprofil **FOGRA39** oder optional ISO Coated V2 und für Ihren RGB-Farbraum das Farbprofil **Adobe RGB (1998)** oder optional sRGB.

Wenn Sie Ihr in graustufen angelegtes Dokument als PDF abspeichern, ist es empfehlenswert den Farbraum in das **Dot Gain 15%** Profil zu konvertieren.

**Siehe Anlage:** 1:1 Formatvorlage/n

**ACHTUNG:** Formatvorlage vor dem Speichern aus der Druckdatei entfernen!

### Fragen & Hilfe

Gerne beraten und unterstützen wir Sie auch telefonisch unter 069 / 40 56 24 73.